

Wechsel in der Geschäftsführung

Von Julia Schmitz

4. Juni 2024, 09:25





Ralph Baumgarten hat die Geschäftsführung der Katholischen Jugendagentur Düsseldorf an seinen Nachfolger Thomas Isop-Sander übergeben.

Im Rahmen einer Abschiedsfeier im Kreis langjähriger Kooperationspartner und Weggefährten im Schatten der Düsseldorfer Lambertuskirche übergab der 53-jährige gebürtige Düsseldorfer den sprichwörtlichen Staffelstab symbolisch an seinen Nachfolger, der bei der KJA kein Unbekannter ist.

Christoph Köster vom Erzbistum Köln skizzierte das 15-jährige außerordentliche Engagement Baumgartens für Kinder und Jugendliche, der als Leiter „Katholischen Fachstelle für Jugendpastoral und Jugendhilfe“ begonnen hatte und diese mit den „Katholischen Jugendwerken“ in Düsseldorf, dem Rhein-Kreis Neuss und dem Kreis Mettmann zu einem kirchennahen gemeinnützigen Unternehmen zusammengeführt und weiterentwickelt hat. Da der scheidende Geschäftsführer nahezu täglich den Arbeitsweg aus Ratingen nach Düsseldorf-Eller und zu Terminen in der Region mit dem Fahrrad absolviert hat, zog Köster viele Vergleiche zum Zweirad und lobte auch Baumgartens Weitblick ohne dabei die Nähe zu den Zielgruppen aus dem Blick zu verlieren.

Aufsichtsratsvorsitzender Michael Bier lobte mit weiteren Vertretern der Katholischen Jugendwerke die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die erfolgreiche Weiterentwicklung des Jugendhilfeträgers in turbulenten Zeiten. Ursula Holtmann-Schnieder, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses der Landeshauptstadt Düsseldorf, würdigte Baumgartens engagierte Mitarbeit auch in städtischen Gremien und stellte unter anderem sein starkes Eintreten für Inklusion in der Jugendarbeit heraus. Karl-Hermann Otto vom evangelischen Jugendreferat würdigte die enge Zusammenarbeit über Konfessionsgrenzen hinweg in Düsseldorfer Gremien, unter anderem in der Redaktionsgruppe zum Kinder- und Jugendförderplan und dem Jugendhilfeausschuss, wo oft ein kurzer Blick zum Gedankenaustausch gereicht habe. Er schenkte neben einem Multitool („dieses Bild der unzähligen Werkzeuge passt perfekt zu dir“) auch einen gestalteten Pullover, denn Otto wusste, dass Baumgarten kurz nach seinem Dienstantritt als Vorstand beim Caritasverband im Kreis Mettmann zu „Rock am Ring“ aufbricht und beides dort gut gebrauchen könne. Ob Baumgarten das Kleidungsstück dort trägt, will der Jugendreferatsleiter persönlich am Nürburgring „kontrollieren“ kommen.

Baumgarten bedankte sich für 15 Jahre, in denen er jeden Tag gerne zur KJA gefahren wäre, denn er habe immer mit großartigen Menschen zusammenarbeiten dürfen. Die inzwischen fast 400 Mitarbeitenden, brächten sich mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen und Ideen Tag für Tag ein und machten die KJA und ihre Vielfalt aus. Daher freut er

sich auch auf das Mitarbeitenden-Sommerfest der KJA, bei der Mitte Juni noch die Verabschiedung im Kreis der Kolleginnen und Kollegen stattfindet. Auch freue er sich, dass Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung mit Thomas Isop-Sander einen langjährigen Weggefährten bei der KJA zu seinem Nachfolger bestellt haben, sodass ein reibungsloser Übergang möglich ist. Die bisherige Aufgabe des aus dem Sauerland stammenden (aber seit vielen Jahren in Velbert-Neviges beheimateten) Sozialpädagogen, der sich auch im Management von Non-Profit-Organisationen weitergebildet hat, als Referatsleitung Pädagogik und Pastoral tritt im Sommer die Neusser Diplom-Pädagogin Martina Hoschek an, die im Bewerbungsverfahren überzeugt hat. Zusammen mit dem Diplom-Kaufmann Bernhard Wehres, der bereits als Referatsleiter Verwaltung, Kommunikation und Digitales tätig ist, ist ab August dann die Geschäftsleitung der KJA Düsseldorf gGmbH wieder vollständig.

Thomas Isop-Sander blickte frohgemut auf seine neue Herausforderung und betonte vor allem das wertschätzende Miteinander, das zupackende Engagement und den unermüdlichen Einsatz, mit dem Ralph Baumgarten die KJA über so lange Zeit geprägt hat und der nachhaltig wirken werde.